

# BASELLANDSCHAFTLICHE ZEITUNG



boutique naturel

Design und Qualität aus Naturfasern für Sie und Ihn

Grösse 36-48  
Brunnenplatz 8  
4950 Huttwil  
062 962 34 64  
boutique-nature.ch

OSKA

**Schweizer Buchpreis**  
Hat gute Chancen:  
Gianna Molinari  
KULTUR 40

**Speedplanung!**  
Gartenänderung planen: jetzt kostenlosen 20-Minuten-Slot buchen, im kommenden Jahr geniessen.

**FORSTER**  
Gärtner von Eden®  
www.forster-gartenbau.ch · Tel. 061 941 10 14

**EU-Gipfel**  
Wird im Flüchtlingsstreit bald eine Lösung gefunden?  
THEMA 2/3

## Werbung für Energiewende: Bund klotzt mit Steuergeldern

**Trick** Das Bundesamt für Energie umdribbelt wegen Millionen-Aktion das Beschaffungsrecht

VON SVEN ALTERMATT

Der Bund wendet viel Geld auf, um für die Energiewende zu werben. Zu der staatlichen Aufklärung gehört auch die Aktion Energy Challenge, die mit aufwendig inszenierten Ständen durchs Land tourt. Die Energy Challenge ist Teil von Energie Schweiz, einem Programm des Bundesamts für Energie (BFE).

Recherchen der «Nordwestschweiz» werfen nun ein schiefes Licht auf die Aktion - und offenbaren einen fragwürdigen Umgang mit Steuergeldern: Die Kreativ-Agentur Aroma Productions AG organisiert und orchestriert die Energy Challenge vollumfänglich. Dafür erhielt

sie vom BFE ein auf 2016 beschränktes Mandat von 2,2 Millionen Franken; der Auftrag wurde gesetzesgemäss in einem öffentlichen Beschaffungsverfahren vergeben. Anders verhält es sich mit den 7 Millionen Franken, die 2017 und 2018 vom Bund für die Energy Challenge an Aroma flossen. Obwohl das Volumen des Mandats längst ein Vielfaches des ursprünglichen Auftrags wert ist, wurde für die Verlängerung der Aktion keine neue Beschaffung durchgeführt. Die Verantwortlichen bedienten sich eines Tricks, um das Mandat nicht mehr ausschreiben zu müssen: Die Agentur wurde auf dem Papier von der Auftragnehmerin flugs zur Subventionsempfängerin. SEITE 5

### Basler Kantonalbank Lachappelle muss Federn lassen

Dem Chef der Basler Kantonalbank (BKB), Guy Lachappelle, wird der Abschied nicht versüsst. Er soll am 10. November zum neuen Verwaltungsratspräsidenten der Raiffeisenbank gewählt werden (die bz berichtete). In bloss zwei Monaten wird sein Wechsel von Basel nach St.Gallen vollzogen. Deshalb streicht die BKB Lachappelle einen Teil seines Bonus. Offen ist, ob Raiffeisen diesen Ausfall kompensieren wird. SEITE 9

### Spitalfusion Für Lehre trägt Basel die Kosten alleine

Die Partnerschaft beider Basel gibt auch nach dem Ja der Parlamente zur Spitalfusion zu reden: SP-Grossrat Kaspar Sutter kritisiert, dass Baselland zwar paritätischer Träger der Uni und der Spitalgruppe sei, sich aber nicht an den ungedeckten Kosten für Lehre und Forschung am Unispital Basel beteilige. Das sind 24,4 Millionen Franken pro Jahr. Regierungsrat Lukas Engelberger will mit Baselland verhandeln - dies aber erst für die Zeit ab 2022. SEITE 24



**Clariant baut um und aus** Der saudische Konzern Sabic bringt als neuer Grossaktionär den Hauptteil seiner Aktivitäten im Bereich Spezialitätenchemie ins Basler Unternehmen ein. An der Clariant-Spitze wird neu ein Sabic-Manager stehen. Der bisherige Chef, Hariolf Kottmann (Foto), übernimmt das Verwaltungsratspräsidium. SEITE 9, 33 FOTO: KEYSTONE

### Gleichstellung Basler Zünfte vor Veränderung

Es ist ein wichtiger Entscheid in einer langen Geschichte: Der Basler Bürgergemeinderat hat gestern einen Auftrag an den Bürgerrat überwiesen, die Gleichstellung von Mann und Frau im Zunft- und Gesellschaftswesen zu überprüfen. Damit ist möglich, dass die Basler Institu-

tionen bald Gesuche von Frauen prüfen müssen. Es wäre ein radikaler Schritt in einer Geschichte, die seit dem Jahr 1260 andauert. Für die linke Ratsminderheit ist es ein Erfolg über Vertreter von LDP, FDP und SVP. Die CVP war gespalten. KOMMENTAR RECHTS, SEITE 21

### KOMMENTAR Eine Chance

Die Debatte ist emotional, laut und drifft allzu schnell auf gesellschaftliche Dogmen ab: Sollen Politiker Basler Zünften vorschreiben, Frauen aufzunehmen? Für eine Antwort braucht es ein bisschen Vorwissen: Die Basler Zünfte und Ehrengesellschaften sind der Bürgergemeinde angegliedert. Diese ist per Gesetz nicht nur die Revisionsstelle, sie gibt ihnen etwa auch Auskunft darüber, ob ein Gesuchsteller die



von Benjamin Rosch

Wohnsitzpflicht erfüllt. Lange hatten solche Gesellschaften mehr Aufgaben als einzig das Bewahren ihres Fortbestandes, oder euphemistischer: den Erhalt der Tradition. Heute sind Zünfte und Gesellschaften mehr Freizeitbeschäftigung als staatstragende Institutionen. Das verkennen paradoxerweise gerade die Bürgerlichen, und reagieren entsprechend empört auf die Neuerungen vonseiten der SP. Doch sie sind selber schuld. Sie hätten sich selbst schon lange vom Staat emanzipieren müssen, um sich jetzt der weiblichen Emanzipation verwehren zu können. Aber ein bisschen Staat und dessen Regeln nicht akzeptieren, das geht nicht ewig gut.

Hat der Entscheid nun wirklich Konsequenzen? Jein. Um Frauen den Zugang juristisch zu ermöglichen, bräuchte es mehr. Die Gesellschaften müssten ihr Aufnahme-prozedere stark ändern. Mit rekursfähigen Absagen statt dem Abschieben auf die Warteliste. Und ob sich je eine Frau die Chance auf eine bierselige Runde ihr feindselig gesinnter Männer bis vors Bundesgericht erstreiten will? Da wäre es doch einfacher, die Männer verstünden den Wink mit dem Zaunpfahl als Chance, jetzt auf Frauen zuzugehen. Denn irgendwann wird es zu eng für einen eigenen Schritt.

@ benjamin.rosch@bzbasel.ch



INSERAT

# Der Verkauf geht weiter!

**BAUSTELLENRABATT**

**10%**

**AUF ALLES<sup>1)</sup>**

**TROTZ NEU- UND UMBAU**

**JETZT TOP-ANGEBOTE ABSTAUBEN!!!**

**MÖBEL BROTZ**

E-Mail: [info@brotz.de](mailto:info@brotz.de)  
Internet: [www.brotz.de](http://www.brotz.de)

**Möbel Brotz GmbH, Hauptstraße 74, D-79730 Murg**  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr, Tel. +49 (0) 77 63 80 00-0

<sup>1)</sup> Ausgenommen in Prospekten und Anzeigen beworbene, sowie bereits reduzierte Ware. Ausgenommen Waren der Firmen Musterring, Gallery M und Ekornes. Gilt nur für Neuaufträge, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur bis 13.10.2018.